

24. April 2019

Wie sicher ist es?

Meine Kinder, immer wieder kommen Fragen, wie sicher euer Land noch ist und bleibt. Nun, dass eine viel größere Anzahl von Neubürgern mittlerweile ihren Wohnsitz in euer Land verlegt haben, ist ja allen bewußt. Auch die Tatsache, dass es mittlerweile in den Großstädten und teilweise auch den mittelgroßen Städten es durchaus gefährlich sein kann, abends und manchmal auch am Tage durch die Stadt zu gehen, ist ebenfalls hinlänglich bekannt. Der Strom der Neuankömmlinge nimmt mit den steigenden Temperaturen zu und es ist nur noch eine Frage von Monaten oder bestenfalls Jahren, bis es zum Knall kommt. Die andere Seite versucht jetzt schon vehement einen großen Krieg vom Zaun zu brechen, aber da seid ja ihr, Meine Mir treuen Kinder, weltweit und verhindert dieses durch eure innigen Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe und guten Taten. Für manche mag es jetzt wie eine regelmäßige Wiederholung klingen, aber es ist immens wichtig, dass Ich es auch regelmäßig wiederhole, denn durch die regelmäßigen Erinnerungen, merkt ihr, wie wichtig eure freiwilligen Fleißarbeiten sind. Zurück zum Thema: Ich sagte euch schon des Öfteren, dass ihr beschützt und behütet seid, Meine Kinder. Doch eure Fragen gehen auch dahin, ob denn auch eure Verwandten mitbeschützt sind. Nun, dass kommt im Einzelfall darauf an, wie sie leben, ob sie GOTTVERTRAUEN haben, usw. usf. Pauschal kann Ich euch diese Frage nicht beantworten. Ihr könnt gerne euren Kindern, Freunden und Verwandten nahelegen, ein gottgefälliges Leben zu führen und den Tand und überflüssigen Ballast loszulassen. Wer mit dem Gedanken spielt, innerhalb Deutschlands umzuziehen, dem sage Ich, dass der Süden sicherer ist als der Norden, wenn es zu Unruhen kommt. Meidet dann alle großen Städte und zieht euch möglichst aufs Land zurück. Vorräte und ausreichend Wasser sind sowieso von Mir schon des Öfteren empfohlen worden. Was das Ausland betrifft, so sage Ich euch, dass auch hier die Großstädte gemieden werden sollten. Der Süden von Spanien beispielsweise, mit dem einige von euch liebäugeln, ist zum Teil sicher und dort, wo die "Neuankömmlinge" aus Afrika an Land gebracht werden, doch zu meiden. Demzufolge achtet auf verschiedene Dinge, bevor ihr euch irgendwo neu niederlasst. Auch die Frage, ob es mit einem Wohnmobil und einer ständigen Wechselei des Ortes sicher ist, kann Ich euch nur sagen: Die Kinder, die sich führen lassen, sind beschützt und behütet - im Rahmen ihres persönlichen Lebensplanes, der sich bei vielen von euch schon verändert und auch verlängert hat, wenn ihr beispielsweise besondere Aufgaben habt. Amen.